

Pressemitteilung

Ihre Ansprechpartnerin:
Rut Alker
Tel. 089-17867-25
E-Mail: alker@bgv-muenchen.de

„Rosi“ rockt den Sommer: Die „Bayerische Pflanze des Jahres“ ist eine ganz besondere Dahlie

Jedes Jahr wählen Bayerns Gärtner die „Bayerische Pflanze des Jahres“ – doch für das Jahr 2020 haben sie nicht alleine gewählt. Auch zahlreiche Bienen haben mit abgestimmt: Sie flogen auf eine ganz besondere Dahlie, die - auch aus diesem Grund - das Rennen gemacht hat bei der Wahl zur schönsten Sommerblume Bayerns. Mit ihren ungefüllten Blüten ist sie eine prima Anlaufstelle für Bienen. Diese Blüten faszinieren gleichzeitig auch die Menschen, denn sie sind – auch das ist ungewöhnlich – dreifarbig.

Kein Zweifel: Diese Sorte rockt den Garten oder den Balkon und das schon wenn der Sommer erst vor der Tür steht. Daher ist sie ab Ende April unter dem Namen „Rockin‘ Rosi“ bei den teilnehmenden Gärtnereien erhältlich.

Kein Klassiker – in jeder Hinsicht ungewöhnlich

„Dahlien gehören zum Herbst.“ „Pompomartige Blütenkugeln, mit denen Bienen nichts anfangen können.“ Alles so nicht richtig, das beweist die „Rockin‘ Rosi“ von Anfang an. Sie beginnt mit ihrer Blüte schon Ende April. Die Blumen sind nicht gefüllt und doch keineswegs langweilig, denn sie sind dreifarbig: Pink mit einem roten Ring und auffallenden gelben Staubgefäßen.

Und damit nicht genug: Die Blätter der Rockin‘ Rosi sind nicht etwa grün, sondern schokobraun. Das ergibt einen wunderbaren Kontrast zwischen den dunklen Blättern und den leuchtenden Blüten.

Außerdem unterstreichen die dunklen Blätter auch die Farbwirkung von Pflanzpartnern im Balkonkasten, Pflanzgefäß oder auf dem Beet. Alle leuchtenden Farben und auch weiße Blüten lassen sich bestens mit der „Rockin‘ Rosi“ kombinieren.

Große Klasse – der beste Platz für den Sommerstar 2020

Die „Rockin‘ Rosi“ ist ein selbstbewusster Star, der jeden sonnigen Platz im Nu erobert. Mit anderen „Bandkollegen“ verträgt sich sich bestens, sofern diese genauso einnehmend auftreten. Ob auf dem Beet, in einem Gefäß vor der Eingangstür oder auf der Terrasse – die Rosi verbreitet den ganzen Sommer gute Laune und erfreut die Bienen bis zum ersten Frost.

Blütenpracht leicht gemacht

Dabei ist die Rosi keineswegs eine Diva – unermüdlich zeigt sie immer neue Blüten. Wer ihr beim Einpflanzen einen Langzeitdünger mitgibt oder wöchentlich flüssig düngt, sorgt dafür, dass sie beständig weiterwächst. Ihre dunklen Blätter bleiben am schönsten, wenn beim Gießen darauf geachtet wird, dass die Blätter trocken bleiben oder anschließend rasch abtrocknen können. Mehr Aufmerksamkeit braucht die Rosi nicht. Die bekommt sie ohnehin reichlich von den Bienen – wo die Rosi steht, da brummt’s.

Die „Rockin‘Rosi“ bieten fast 300 bayerische Gärtnereien ihren Kunden ab Ende April an. Bezugsquellen, Pflegetipps und mehr unter www.rockin-rosi.de .

BGV



Bildunterschrift:
Die dreifarbigen Blütenstände der „Rockin‘ Rosi“ ziehen alle Blicke auf sich.

Bildquelle: GMH

Bildunterschrift:
Ungewöhnlich anziehend - auch für Bienen: Die Blüten der „Rockin‘Rosi“.

Bildquelle: LWG Veitshöchheim



Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.

Sigmund-Riefler-Bogen 4, 81829 München ◊ Telefon 089 / 17 867-0 ◊ Telefax 089 / 17 867-99
info@bgv-muenchen.de ◊ www.bgv-bayern.de